

Volley-Jahresbericht 2019

Liebe Turnerinnen und Turner

Im Jahresverlauf unseres Volleyballalltages ist die Seniorinnenmeisterschaft sicher immer unser Highlight. Wie andere Jahre bereits erwähnt, findet im Herbst eine 1-tägige Vorrunde und im Frühjahr eine 1-tägige Rückrunde statt. Demzufolge hatten wir im letzten März unsere Rückrunde. Leider konnten wir nicht an das gute Resultat vom Vorjahr anknüpfen. Wie soll ich es nett sagen, einer muss ja der Letzte sein! Dafür muss ich schnell nachschieben, in der neuen Vorrunde vom letzten Herbst wurden wir dafür wieder gute 3.!

Wer das Volleyballspiel kennt, weiss, dass bei einem Satz auf 25 Punkte gezählt wird. Gewonnen hat die Mannschaft, welche zuerst auf 3 Gewinnsätze kommt. Während den Trainings heisst das, dass viel gezählt werden muss. Wir wollen auch im Training wissen, welche Seite gewinnt! Die Zähltafel, welche das Zählen vereinfachen würde, wird nur bei Meisterschaften oder Turnieren benutzt. Was dieses Zählen anbelangt hat unsere Mannschaft wieder einmal grosses Glück. Eine Spielerin ist nämlich, seit ich sie kenne, zuverlässig jahrein jahraus immer während den Trainings am Punkte zählen. Und wohlgemerkt aus freien Stücken! Zuverlässig wie ein Uhrchen wird gezählt und gezählt und gezählt und gezählt.... Super nicht? Ich habe gedacht, wir könnten uns bei dieser Gelegenheit bei Lisbeth Gross mit einem riesen Applaus für dieses tolle Engagement bedanken.

„Brot und Speck“ das ist euch allen auch schon ein Begriff. Ja, auch dieses Volleyballjahr hat mit dem beliebten Turnier am 11.1.2020 in Bonstetten begonnen. Mit 7 Spielerinnen hat unsere Mannschaft wieder daran teilgenommen. Aber hoppla, werden nur wir immer älter, oder die anderen Mannschaften immer jünger und niveaumässig immer stärker? Wie dem auch sei, es gab gute, dynamische Spiele, die aber unter diesen Umständen leider verloren wurden. Aber aus Erfahrung wisst ihr ja alle, dass auch wir nicht mit leeren Händen nach Hause mussten.

Annamarie Malnati